



Menschen gegen Atomwaffen

Rettet den INF- Vertrag* - Aktionstag 1.6. 2019

Menschenkette vom US- Konsulat (Königinstr. / Ecke von-der-Tann-Str.) zum russischen Konsulat (Maria-Theresia-Str./ Europaplatz, hinter dem Friedensengel)

Infostand am US- Konsulat ab 10:00 h, Menschenkette Start 11:00 h

Keine neuen Atomwaffen in Europa!



US-Atombomben abziehen statt modernisieren!

Keine neuen Atombomber für die Luftwaffe!

Für ein Europa ohne Atomwaffen!

Zeitgleich sind Aktionen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Darmstadt, Leipzig und München geplant.

* der INF- Vertrag verbietet Atomraketen zwischen 500 und 5000 km Reichweite; er wurde am 1.6. 1988 unterzeichnet.

VeranstalterInnen in München:

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - DFG-VK,
Münchner Friedensbündnis, IPPNW (Ärzte gegen Atomkrieg)
Kontakt s. Rückseite

Menschen gegen Atomwaffen

Rettet den INF- Vertrag* - Aktionstag 1.6. 2019

Menschenkette vom US- Konsulat (Königinstr. / Ecke von-der-Tann-Str.) zum russischen Konsulat (Maria-Theresia-Str./ Europaplatz, hinter dem Friedensengel)

Infostand am US- Konsulat ab 10:00 h, Menschenkette Start 11:00 h

Keine neuen Atomwaffen in Europa!



US-Atombomben abziehen statt modernisieren!

Keine neuen Atombomber für die Luftwaffe!

Für ein Europa ohne Atomwaffen!

Zeitgleich sind Aktionen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Darmstadt, Leipzig und München geplant.

* der INF- Vertrag verbietet Atomraketen zwischen 500 und 5000 km Reichweite; er wurde am 1.6. 1988 unterzeichnet.

VeranstalterInnen in München:

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - DFG-VK,
Münchner Friedensbündnis, IPPNW (Ärzte gegen Atomkrieg)
Kontakt s. Rückseite



Aktionstag: Reden statt Rüsten - Rettet den INF-Vertrag

Mit dem INF (Intermediate Nuclear Forces)- Abkommen von 1987 wurden Raketen und Marschflugkörper mit Reichweiten zwischen 500 und 5500 km in Europa verboten. Sie waren für einen Atomkrieg in Europa gedacht. In der Folgezeit wurden diese Waffen zerstört und es gab eine kurze Phase der politischen Entspannung.

Seit 2014 werfen sich die Vertragspartner USA und Russland gegenseitig vor, das Abkommen zu verletzen. Die Präsidenten der USA und Russlands haben angekündigt, das Abkommen nicht mehr berücksichtigen zu wollen.

Die Aufstellung neuer atomarer Marschflugkörper durch Russland - egal welcher Reichweite - ist eine nicht überraschende Folge der Ost- Expansion der NATO. Sie bedrohen die neuen Stützpunkte und Aufmarschwege der NATO in Osteuropa. Mit der Kündigung des INF-Vertrages ist plötzlich vielen Menschen bewusst geworden, dass sich Europa in einem neuen Kalten Krieg befindet und ein Atomkrieg wieder wahrscheinlicher wird. Ein neues atomares Wettrüsten ist zu befürchten.

Vor diesem Hintergrund hoffen wir, am 1.6. viele Menschen zu Demonstrationen für die Abschaffung der Atomwaffen an den Botschaften bzw. Konsulaten der USA und Russlands mobilisieren zu können.

Weitere Infos:

"Bombenstimmung- Wettrüsten bis zum Atomkrieg" auf www.jetzt-abruesten.de
<https://inf-vertrag-retten.dfg-vk.de/inf-vertrag-retten-geplante-aktionen> ;

www.dfg-vk-bayern.de; facebook: facebook.com/events/2403173006634244

Kontakt: DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München,
mail: muenchen@dfg-vk.de.

Impressum: V.i.S.d.P., Konzept, Text, Gestaltung: T.Rödl c/o DFG-VK; E.i.S.



MitveranstalterInnen:

www.muenchner-friedensbuendnis.de ; Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. (IPPNW), www.ippnw.de

Wir bitten um Spenden: H MV-Bildungswerk der DFG-VK Bayern:

IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00 (mit Spendenquittung)

DFG-VK München: DE04 7001 0080 0074 3188 04 (keine Spendenquittung)

Aktionstag: Reden statt Rüsten - Rettet den INF-Vertrag

Mit dem INF (Intermediate Nuclear Forces)- Abkommen von 1987 wurden Raketen und Marschflugkörper mit Reichweiten zwischen 500 und 5500 km in Europa verboten. Sie waren für einen Atomkrieg in Europa gedacht. In der Folgezeit wurden diese Waffen zerstört und es gab eine kurze Phase der politischen Entspannung.

Seit 2014 werfen sich die Vertragspartner USA und Russland gegenseitig vor, das Abkommen zu verletzen. Die Präsidenten der USA und Russlands haben angekündigt, das Abkommen nicht mehr berücksichtigen zu wollen.

Die Aufstellung neuer atomarer Marschflugkörper durch Russland - egal welcher Reichweite - ist eine nicht überraschende Folge der Ost- Expansion der NATO. Sie bedrohen die neuen Stützpunkte und Aufmarschwege der NATO in Osteuropa. Mit der Kündigung des INF-Vertrages ist plötzlich vielen Menschen bewusst geworden, dass sich Europa in einem neuen Kalten Krieg befindet und ein Atomkrieg wieder wahrscheinlicher wird. Ein neues atomares Wettrüsten ist zu befürchten.

Vor diesem Hintergrund hoffen wir, am 1.6. viele Menschen zu Demonstrationen für die Abschaffung der Atomwaffen an den Botschaften bzw. Konsulaten der USA und Russlands mobilisieren zu können.

Weitere Infos:

"Bombenstimmung- Wettrüsten bis zum Atomkrieg" auf www.jetzt-abruesten.de
<https://inf-vertrag-retten.dfg-vk.de/inf-vertrag-retten-geplante-aktionen> ;

www.dfg-vk-bayern.de; facebook: facebook.com/events/2403173006634244

Kontakt: DFG-VK Bayern, Schwanthalerstr. 133, 80339 München,
mail: muenchen@dfg-vk.de.

Impressum: V.i.S.d.P., Konzept, Text, Gestaltung: T.Rödl c/o DFG-VK; E.i.S.



MitveranstalterInnen:

www.muenchner-friedensbuendnis.de ; Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. (IPPNW), www.ippnw.de

Wir bitten um Spenden: H MV-Bildungswerk der DFG-VK Bayern:

IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00 (mit Spendenquittung)

DFG-VK München: DE04 7001 0080 0074 3188 04 (keine Spendenquittung)